



Kabelfernseh-Genossenschaft Strengelbach

38. Generalversammlung

Wann: Mittwoch, 10. April 2019, 20.00 Uhr

Wo: AZB, Arbeitszentrum für Behinderte, Strengelbach

Anwesend: Gemäss Präsenzliste
70* / 67** Anwesende
48* / 17** Gäste / Begleiter ohne Stimmrecht
52* / 50** Genossenschafter mit Stimmrecht

Die nachträgliche Auswertung der Präsenzliste hat aufgezeigt, dass die Anzahl Personen bei * nicht korrekt war. Die richtige Anzahl ist gemäss **. Diese Korrektur hat keinen Einfluss auf die Abstimmungsresultate, weil sämtliche Abstimmungen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gefällt wurden.

Vorsitz: Fischer Erich, Wiggerweg 3, 4802 Strengelbach

Protokoll: Hofmann Claudio, Gländstrasse 4, 4803 Vordemwald

Vor der Generalversammlung wird allen Anwesenden um 18.45 Uhr ein Imbiss auf Kosten der KFGS durch das AZB-Catering-Team offeriert (Salat, Rindsgeschnezeltes mit Spätzle und Blumenkohl).

1. Begrüssung

Erich Fischer begrüsst die anwesenden Genossenschafter zur GV 2019 der KFGS, speziell diejenigen Genossenschafterinnen und Genossenschafter, welche zum 1. Mal eine GV der KFGS besuchen.

Als Gäste sind anwesend:

- upc schweiz GmbH
- Paul Schneeberger
- Christian Biemann
- Gemeinderat Strengelbach
- Doris Lerch
- Vertreter Kabelnetz Brittnau
- Philipp Purtschert
- Vertreter des Servicepoint Zofingen
- Franco König
- Zofinger Tagblatt, Presse
- Herbert Siegrist

Der Präsident gibt folgende **Entschuldigungen** bekannt:

- Vertreter StWZ Energie AG
- Gustav Meier, anderweitig engagiert
- Netzberater
- Roland Briggen, im Ausland
- Kassier
- Michael Seibert, infolge Todesfall in der Familie

Insgesamt haben sich 47 stimmberechtigte Personen von der Teilnahme an der GV abgemeldet.

Der Präsident informiert die Anwesenden, dass die Einladungen rechtzeitig zugestellt und im Zofinger Tagblatt und im Wiggertaler publiziert wurden. Das Protokoll der letzten GV, der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind auf der Website der KFGS veröffentlicht. Gleichzeitig dankt er dem AZB für das Gastrecht und für das feine Nachtessen. Ein herzliches Dankeschön an die Presse für eine objektive Berichterstattung.

Zum letzten Protokoll der GV 2018 gibt es keine Einwände oder Ergänzungen und wird einstimmig genehmigt. Auf das Verlesen des Protokolls wird wie immer verzichtet.

Die vorliegenden GV-Traktanden erfahren keine Ergänzungen oder Einwendungen durch die Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Abstimmungen werden ohne Einwände der Versammlung offen abgehalten.

Erich Fischer hält fest:	Anwesende Personen	67
	Personen ohne Stimmrecht (Gäste)	<u>-17</u>
	Personen mit Stimmrecht	50
	Absolutes Mehr	26

Der Präsident bittet die anwesenden Stimmberechtigten, zwei Stimmenzähler zu wählen. Der Vorstand schlägt den Genossenschaffern folgende Personen vor: Roger Meier und Maria Anna Germann. Beide werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Bei Wahlen gilt das absolute Mehr; bei Sachgeschäften gilt das relative Mehr. Damit sind die statutarischen Vorgaben für eine Generalversammlung erfüllt, die Generalversammlung 2019 ist eröffnet.

2. Jahresbericht 2018

Der vom Vorsitzenden verfasste Jahresbericht lag an der GV auf und ist auf der Website der KFGS publiziert. Nachdem Erich Fischer den Bericht verlesen hatte, wurde dieser durch den Revisor Ruedi Kneubühler verdankt.

Beschluss:

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2018

Der Präsident präsentiert die vom Kassier Michael Seibert erstellte Jahresrechnung und erläutert die Positionen im Detail. Die Rechnungslegung wurde wie im Vorjahr nach dem KMU-Kontenplan erstellt, die versteuerten Reserven werden in der Handelsbilanz offen ausgewiesen.

Die wichtigsten Zahlen:	Investitionen	CHF	103'457.70
	Aufwand	CHF	345'355.26
	Ertrag	CHF	490'870.99
	Betriebserfolg	CHF	8'737.50
	Steuern	CHF	5'097.75
	Steuerrückvergütungen	CHF	25'007.20
	Unternehmungserfolg	CHF	28'647.20
	Eigenkapital (Genossenschaftsvermögen)	CHF	788'570.44

Per 31.12.2018 bestehen keine Leasingverbindlichkeiten gegenüber Dritten.

Thomas Lerch möchte wissen, warum eine so hohe Steuerrückvergütung erfolgte. Präsident Erich Fischer erklärte, dass unser Kassier Michael Seibert ausserordentlich gute Arbeit geleistet hat und rückwirkende Nachforschungen tätigte. Als Steuerfachmann kennt Michael Seibert das Steuerwesen hervorragend und konnte so die Rückvergütung zugunsten der KFGS erreichen. Es handelt sich um eine Zeitperiode von 6 Jahren, welche mit dieser einmaligen Rückzahlung ausgeglichen wurde.

Weiter macht sich Thomas Lerch Sorgen bezüglich dem Abonnentenrückgang. Erich Fischer appelliert an die Genossenschafter, im Dorf Werbung für das preisgünstige Angebot der KFGS zu machen.

4. Rechnungsabnahme

Die Rechnung wurde von der Kontrollstelle (Adrian Götschmann, Ruedi Kneubühler, Thomas Woodtli) geprüft. Adrian Götschmann orientiert die Versammlung über den erstellten Revisorenbericht (siehe Rechnungsakten) und führt die Abstimmung der Rechnungslegung durch.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2018 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Erich Fischer dankt den Revisoren für die Erfüllung dieser wichtigen Kontrollaufgabe, die sie mit Sorgfalt und Kompetenz wahrnehmen. Er bedankt sich auch bei den Genossenschaffern für das erwiesene Vertrauen in den Kassier und in den ganzen Vorstand.

5. Kundenentwicklung

Erich Fischer äussert sich in diesem Traktandum zur Kundenentwicklung der KFGS und vergleicht die Branchenzahlen von SuisseDigital mit derjenigen der KFGS. Während die KFGS im Bereich Telefonie, Breitbandinternet und UPC Abonnements einen Zuwachs verzeichnet, zeigen die Zahlen von SuisseDigital einzig in der Telefonie einen Zuwachs.

Die Abonnemente der KFGS (Kabelnutzer) sind leider immer noch sinkend gegenüber dem Vorjahr. Da verliert die KFGS weitere 51 Kunden und verzeichnet per 31.12.2018 noch 1'726 Netzkunden. Hochgerechnet auf die letzten 6 Jahre ist der Kundenverlust auf 180 angestiegen, dies entspricht ab 2019 einem Gebührenverlust von CHF 40'000.- jährlich. Wichtig ist, dass die Kundenzahl nicht weiter sinkt, ansonsten müssten irgendwann die Gebühren angehoben werden.

38. Generalversammlung 2019		Kabelfernseh-Genossenschaft Strengelbach		KFGS	
5. Kundenentwicklung		UPC-Dienste im Netz KFGS/ Zahlen 2018			
Abonnemente	31.12.2017	31.12.2018	Vergleich KFGS-Netz		Suisse Digital
Telefonie total	720	788	+ 68	+ 9.4%	+ 4.1%
- davon Festnetz	597	582	- 15	- 2.5%	- 1.0%
- davon Mobil	123	206	+ 83	+ 67.5%	+ 31.3%
Breitbandinternet	857	879	+ 22	+ 2.6%	- 3.4%
Fernsehen	786	757	- 29	- 3.7%	- 5.7%
UPC Abonnemente Total	2'363	2'424	+ 61	+ 2.6%	- 3.0%
UPC (ohne Mobile)	2'240	2'218	- 22	- 1.0%	
KFGS Netz-Kunden	1'777	1'726	- 51	- 2.87%	

Präsentation GV 2019

Der Vorstand hat sich darüber Gedanken gemacht und versucht nun mit gezielten Aktionen verlorene Kunden wieder zurück zu gewinnen.

6. Zukunft der KFGS

a) Rückgewinnung von Kunden

Mit der gestarteten «Happy-Aktion» ab April 2019 möchte die KFGS einerseits Neukunden generieren, andererseits auch Bestandskunden auf die aktuellsten UPC-Abonnemente aufmerksam machen. Die Plakate an den Dorfeingangstafeln werden von weiteren Massnahmen ergänzt, z.B. Bierdeckel in Strengelbacher Restaurants. MemoStick und Flyer werden monatlich im «Wiggertaler» beigelegt. Die Flyer liegen auch auf der Gemeinde, beim Coiffeur, im Blumenladen, beim Zahnarzt und im Service Point auf.

Erich Fischer zeigt an Hand von zwei Gebührenberechnungen wie günstig der Endpreis von «Connect 60» und «Happy Home 100» wird. Gleichzeitig zeigt er auf, wie die Aktionsgutschriften für «thank you» mit Fr. 200.- in Form von REKA sowie die zusätzliche Verlosung für «thank you plus» mit Fr. 300.- ausgeschüttet werden. Details sind dem Flyer auf den Tischen zu entnehmen.

b) Qualität und Leistung im Kabelnetz der KFGS

Bis Ende 2019 sollten folgende Punkte mehrheitlich umgesetzt sein:

- Umrüstung im Netz auf den Standard CC 2000 abgeschlossen
- ESTI-Vorschriften bezüglich Erdungen bei allen Positionen umgesetzt
- Ersatz der alten 860 MHz Verstärker durch 1'000 MHz oder 1'200 MHz
- Mehrheitlich die Mängel aus der Wartung 2017 und 2018 behoben
- Netzpläne sind bereits digitalisiert auf dem Portal von «geoProRegio»
- Leistung und Qualität des Netzes sind daher der Zukunft angepasst

c) Aktuelles Thema «Verkauf UPC an Sunrise»

Liberty Global möchte die UPC infolge einer Portfeuille-Bereinigung an die Sunrise verkaufen. Der Schweizer Markt ist viel zu klein für so viele Anbieter. Kommt der Deal zu Stande findet eine Marktkonzentration statt, welche gute Voraussetzungen für die Kabelnetzbetreiber bietet. Voraussichtlich wird der Name UPC irgendwann verschwinden, wie dies schon bei der Cablecom der Fall war.

Die WEKO muss dem Deal zuerst noch zustimmen, dies wird noch ca. 5-12 Monate in Anspruch nehmen. Weiter müsste nach dem WEKO Entscheid eine ausserordentliche GV zur Kapitalerhöhung durch die Sunrise-Aktionäre stattfinden. Kommt der Deal zustande, ändern sich die Marktverhältnisse auf folgende Abonnementszahlen nach Bereichen:

Mobilfunk:	Swisscom	6.5 Mio.	zu	Sunrise	2.5 Mio.
Telefonie:	Swisscom	1.8 Mio.	zu	Sunrise	1.0 Mio.
Internet:	Swisscom	2.0 Mio.	zu	Sunrise	1.1 Mio.
Digital-TV:	Swisscom	1.5 Mio.	zu	Sunrise	1.2 Mio.

Neu wäre Sunrise ein viel stärkerer Konkurrent zur mächtigen Swisscom.

Aktuell bedeutet die Übernahme für Kunden und Partnernetze keine Änderungen. Das Vertragsverhältnis bleibt weiterhin bestehen. Sunrise wird alle Kundenbeziehungen und Verpflichtungen übernehmen. Die Kunden haben weiterhin Zugang zu allen Produkten und Dienstleistungen der UPC.

Es entsteht kein Sonderkündigungsrecht für UPC Kunden.

Die bisherige Beratung / Unterstützung für Partnernetze bleibt unverändert. Erich Fischer sieht der Übernahme positiv entgegen, man bleibt offen für neue Partnerschaften.

7. Tarife / Gebühren / Reglemente

Der Präsident zeigt die aktuellen **Anschluss-Tarife** auf:

Anschluss AV-00	CHF 0.- / 200.-	zuzügl. pro Mt. 12.50
Anschluss AV-17	CHF 1'700.- / 200.-	zuzügl. pro Mt. 2.50

Der Präsident zeigt die aktuellen **Nutzungs-Gebühren** auf:

Aktiver Kabelanschluss	CHF 19.50	pro Monat
------------------------	-----------	-----------

Präsident Erich Fischer bittet die Versammlung nun über folgende Themen abzustimmen:

Antrag: Anschluss-Tarife für Neuanschlüsse unverändert beibehalten:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt, ohne Gegenstimme

Antrag: Nutzungsgebühren unverändert beibehalten:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt, ohne Gegenstimme

Anschlussbestimmungen

Keine Abstimmung notwendig, da keine Anpassungen

Aus der Versammlung gibt es dazu keine weiteren Fragen.

8. Verschiedenes

Per Jahreswechsel wurden alle verbliebenen 3in1 Kunden erfolgreich auf Connect 10 migriert. Die 23 Kunden erhalten in der April-Rechnung die entsprechende Gutschrift von CHF 100.- für das ganze Jahr ausbezahlt.

Der Präsident dankt in seinem Schlusswort allen Personen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen der GV beigetragen haben. Er dankt auch den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, dass die Vorschläge und Veränderungen aktiv unterstützt wurden.

Die beiden anwesenden Revisoren sowie die Vertreter der UPC, Paul Schneeberger, welcher Ende September 2019 in die verdiente Pension geht und Christian Biemann erhalten für ihre wertvolle Tätigkeit ein Präsent in flüssiger Form vom Präsidenten überreicht. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt dem Koch- und Serviceteam des AZB Strengelbach für die hervorragende Bewirtung.

9. Umfrage und Schlusswort

Umfrage

Margaretha Vonäsch möchte wissen, ob eine Fusion der KFGS aufgrund der Mitgliederabnahme ein Thema sei. Erich Fischer erklärt, dass dies im Jahre 2017 eingehend geprüft wurde. Die Fusion machte damals keinen Sinn. Ob dies später wieder ein Thema wird ist derzeit noch ungewiss.

Vordemwald hat an einer ausserord. GV im März 2019 einem Netzverkauf zugestimmt. UPC wird dieses Kabelnetz übernehmen.

Für die KFGS könnte eine Anbindung an die StWZ Energie AG sein. Dies ist aber erst ein Gedanke des Präsidenten und weder im Vorstand noch mit der STWZ Energie AG angesprochen worden.

Margaretha Vonäsch möchte zudem wissen, ob auf der Gemeinde angefragt werden kann, wer wie viele «TV's» Zuhause in Betrieb hat. Erich Fischer gibt zu bedenken, dass so etwas kaum vorstellbar sei. Schon nur aufgrund der geltenden Datenschutzgesetze dürften die Gemeinde keine Angaben dazu machen, falls sie solche Zahlen hätte.

Aus der Versammlung folgen keine weiteren Fragen. Der Präsident bedankt sich noch einmal für die aktive Teilnahme an der diesjährigen 38. GV.

Um 21.10 Uhr schliesst Erich Fischer die Generalversammlung der KFGS.

Die Anwesenden werden im Anschluss an die Versammlung noch bis ca. 22.15 Uhr bewirtet. Die Konsumationen bis und mit Dessert und Kaffee gehen zu Lasten der Genossenschaft.

Für getreues Protokoll

KABELFERNSEH-GENOSSENSCHAFT STRENGELBACH

Der Präsident:

Der Aktuar:

Erich Fischer

Claudio Hofmann

Geht an:

Vorstand: Fischer Erich, Wiggerweg 3, 4802 Strengelbach
Hofmann Claudio, Gländstrasse 4, 4803 Vordemwald
Hunn Simon, Strählgasse 4, 4805 Brittnau
Meier Roman, Wiggerweg 1B, 4802 Strengelbach
Seibert Michael, Hofmatt 60, 5044 Schlossrued
Soltermann Peter, Aegertenweg 3, 4802 Strengelbach (nur nach A,B,C sortiert)

Vertreter upc: Schneeberger Paul, upc schweiz gmbh, Belpstrasse 36, 3007 Bern
Bielmann Christian, upc schweiz gmbh, Luzernerstrasse 147, 6014 Luzern

Netzberater: Briggen Roland, Alte Mühle 15, 8855 Nuolen

Zu den Akten